

- jedoch Pers. nur von Wittenberg aus, über Dessau), Abds. 5 u. 30 M. und Nachts. 10 u. 35 M.
- II. Auf der Leipzig-Dresdner Eisenbahn. A. Nach Berlin: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M. u. Nachm. 2 u. 30 M. Anf. Nachm. 1 u. — B. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Mrgs. 8 u. 45 M., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Nachts. 10 u. (bis Riesa). Anf. Brn. 10 u., Nachm. 1 u., Abds. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M. — C. Nach Dresden: Abf. Mrgs. 5 u. 45 M., Mrgs. 8 u. 45 M., Mitt. 12 u., Nachm. 2 u. 30 M., Abds. 6 u. 30 M. u. Nachts. 10 u. Anf. Mrgs. 6 u. 45 M., Brn. 10 u., Mitt. 1 u., Nachm. 4 u., Nachm. 5 u. 45 M. u. Abds. 9 u. 45 M.
- III. Auf der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn. A. Nach Bernburg: Abf. Mrgs. 7 u., Nachm. 12 u. 15 M. u. Abds. 6 u. Anf. Mrgs. 8 u. 35 M., Nachm. 2 u. u. Abds. 9 u. 30 M. — B. Nach Magdeburg: Abf. Mrgs. 7 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Nachm. 12 u. 15 M., Abds. 6 u., Abds. 6 u. 30 M. (bis Cöthen) u. Nachts. 10 u. Anf. Mrgs. 7 u. 30 M. (von Cöthen), Mrgs. 8 u. 35 M., Mitt. 12 u., Nachm. 2 u., Abds. 8 u. 35 M. u. Abds. 9 u. 30 M.
- IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Zeitz u. Gera: Abf. Mrgs. 5 u., Nachm. 1 u. 40 M. und Abds. 7 u. 5 M. Anf. Mrgs. 8 u. 8 M., Nachm. 1 u. 21 M. u. Nachts. 10 u. 30 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Abf. Brn. 10 u. 55 M. und Nachm. 1 u. 40 M. (bis Meiningen). Anf. Nachm. 1 u. 21 M. u. Abds. 6 u. 2 M. — C. Nach Eisenach u. Gerstungen: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 8 u. 15 M., Brn. 10 u. 55 M., Nachm. 1 u. 40 M., Abds. 7 u. 5 M. (bis Erfurt) und Nachts. 10 u. 35 M. Anf. Mrgs. 4 u., Mrgs. 8 u. 8 M., (von Erfurt), Nachm. 1 u. 25 M., Nachm. 4 u. 2 M., Abds. 6 u. 2 M. und Nachts. 10 u. 30 M.
- V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 u. 30 M. Anf. Mrgs. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 25 M., Nachm. 4 u., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u. u. Nachm. 3 u. 10 M. Anf. Nachm. 12 u. 25 M., Nachm. 4 u., Abds. 9 u. 15 M. u. Abds. 9 u. 55 M. — C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 u., Mrgs. 7 u. 30 M., Mitt. 12 u., Nachm. 3 u. 10 M. u. Abds. 6 u. 30 M. Anf. Mrgs. 8 u. 5 M., Nachm. 12 u. 25 M., Nachm. 4 u., Abds. 9 u. 15 M. und Abds. 9 u. 55 M.

Landes-Lotterie. Heute von früh 7 Uhr ab öffentliche Ziehung von 2000 Stück Nummer-Billets und ebensoviel Gewinn-Billets Johannisgasse Nr. 48 (47), Treppe A., Stage I.

Öffentliche Bibliotheken.

- Universitätsbibliothek 2—4 Uhr
- Volksbibliothek (in dem vormal. Rathsschulgeb.) Abds. 7—9 u.
- Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 3 Uhr, unentgeltlich.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 8—6 Uhr.

G. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Saitenhandl., Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. Th. Leichmann, Optiker, Barfußpfortchen 24.

Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstrasse Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 u. und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit

Bekanntmachung.

Am Abende des 22. d. Mts. ist einem Mädchen im Dbeon allhier ein ziemlich neues, grau und lila gemustertes, wollenes Umschlagetuch entwendet und an dessen Stelle ein dergleichen defectes, welches sich in unserer Verwahrung befindet, zurückgelassen worden. Sollte Jemand hierüber Auskunft zu geben im Stande sein, so fordern wir denselben hiermit auf sich bei uns zu melden und das zurückgelassene Tuch hier in Augenschein zu nehmen.

Leipzig, den 26. April 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Bausch, Act.

Bekanntmachung.

In der Nacht vom 23. zum 24. d. Mts. ist einem hiesigen Fischermeister ein großes Fischnetz, welches vor seinem in der Frankfurter Straße allhier gelegenen Hause zum Trocknen aufgehängt gewesen, muthwilliger Weise zerschnitten worden.

Wir bitten, uns alle solche Umstände, welche zur Entdeckung des Thäters führen könnten, ungesäumt anzuzeigen.

Leipzig, am 26. April 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.

Bausch, Act.

Bekanntmachung.

Aus einem am Neumarkte allhier gelegenen Restaurationslocale ist am Nachmittage des 24. d. Mts. ein von schwarzem Glanzleder gefertigtes Cigarren-Etui, in welchem sich 1 Ducaten, 3 einthalerige Cassenbillets und ein vom hiesigen Leihhause unter Nr. 84515 über eine verpfändete Ancre-Uhr ausgestellter Schein befunden haben, entwendet worden.

Alle im Betreff dieses Diebstahls etwa gemachten Wahrnehmungen bitten wir schleunigst zu unserer Kenntniß zu bringen.

Leipzig, den 26. April 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Bausch, Act.

Bekanntmachung.

Bei dem Andränge an die Casse des Renz'schen Circus zur Abendvorstellung des 22. d. Mts. ist einem zur Messe hier anwesenden fremden Kaufmanne ein Portemonnaie von braunem Leder mit Stahlbügel, von beiden Seiten zu öffnen, enthaltend 36 Thlr. in 3 Zehnthalerscheinen, worunter 2 preussische, ein preuß. Einhalberschein und 5 Thlr. in diversem Courant, mittelst Taschendiebstahls entwendet worden.

Wir bitten, alle zur Ermittlung des Diebes und Wiedererlangung des Gestohlenen dienlichen Wahrnehmungen uns schleunigst anzuzeigen.

Leipzig, den 25. April 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Hille, Act.

Bekanntmachung.

Gestern Mittag ist einer Frau an einem hiesigen Verkaufstande ein grauer Leinwandbeutel mit 85 Thlr., bestehend in zwei Louisd'ors, 1/2 Louisd'or, 10 einthalerigen Cassenanweisungen und das Uebrige in div. Courant, aus der Kleidertasche entwendet worden, ohne daß bis jetzt der Dieb ermittelt werden können.

Wir bitten deshalb, uns schleunigst etwaige hierauf bezügliche Wahrnehmungen mitzutheilen.

Leipzig, den 25. April 1860.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Hille, Act.

Bekanntmachung.

Seiten des unterzeichneten Gerichtsamtes soll **den 28. Juni 1860**

das dem Restaurateur Herrn Moriz Wolf zugehörige, an der Ecke des Halle'schen Gässchens und der Theatergasse unter Nr. 805 des neuen Brandkatasters Abtheilung A. und Nr. 672 des Grund- und Hypothekenbuches für hiesige Stadt gelegene Hausgrundstück, welches von den verpflichteten Sachverständigen auf 17,500 Thlr. gewürdert worden ist, nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.

Leipzig, den 18. April 1860.

Königliches Gerichtsamt im Bezirksgerichte,
Abtheilung III.
Dr. St e c h e.

Bergang.

Picitations-Termin.

Der Neubau einer Schule in Gohlis erfordert die Anfuhr von 13 Ruthen **Beuchaer Bruchsteinen**. Der Unterzeichnete hat beschlossen, dieselben an den Mindestfordernden zu vergeben, und deshalb einen Termin auf **Montag den 30 dief. M. Nachmittags 3 Uhr** in der **Oberschenke zu Gohlis** anberaunt. Diejenigen Fuhrwerk-Besitzenden, welche die Anfuhr übernehmen wollen, werden gebeten, sich zur rechten Zeit an besagtem Orte einzufinden und ihre Gebote abzugeben.

Gohlis, d. 23. April 1860. **Der Gemeinde-Rath.**
Röthing, Vorst.

In der C. F. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig und Heidelberg ist erschienen:

Zels, Dr. Ed., Oberarzt am Stadtkrankenhaus zu Dresden, **die permanenten oder prolongirten Localbäder** bei verschiedenen örtlichen Krankheiten. Eine praktische Abhandlung. gr. 8. geh. 6 Ngr.